

ISA-CASINOS Sportsponsoring im Basketball weiter mit Erfolg gekrönt

Ein Artikel von Christine Rennefeld

Review: BG West II vs. VfL Pinneberg

Auch in unserem zweiten Saisonspiel gegen BG West II konnten wir uns in einer kampfbetonten und lange knappen Partie erfolgreich durchsetzen.



Nachdem wir uns früh einen kleinen Vorsprung herausgespielt hatten, ließen wir die Gegner nicht mehr näher als fünf Punkte heran. Der Endstand war jedoch deutlich mit 57:73.

Die Gründe für unseren Sieg waren diesmal nicht nur eine gute Teamleistung und erneut ein nicht zu stoppendes Fräulein Nagel. Viel zu unserem Triumph gegen die Mädels aus Hamburg haben auch unsere vielen Fans beigetragen, die die Halle belagert und uns lauthals angefeuert haben.

Bis auf ein paar wenige Kommentare, wie: „Ich verwette meinen ... darauf, dass sie beide Freiwürfe rein macht!“, hat die super Unterstützung gut getan und uns noch mehr angeheizt. An dieser Stelle danke, dass Ihr alle da wart und uns zu zwei wichtigen Auswärtspunkten verholfen habt!

Nach der physischen und psychischen Anstrengung sowohl der Mannschaft als auch der Fans, hatten wir uns das Essen bei „Schimpanski“ wirklich verdient, wo uns auch mal deutlich vor Augen geführt wurde, wie SCHÖN unsere Maraike doch eigentlich ist.

Fazit des letzten Samstags: Pinneberger Fans sind die besten und wir sind Tabellenführer!



Auszug aus dem Pinneberger Tageblatt: „Es läuft, wir liegen im Plan“, so der VfL-Coach. Besonders in diesem Spiel „Groß“ (Hamburg-West) gegen „Klein und Wendig“ (VfL) zeigte sich die Abgeklärtheit des Teams. Und es bewahrheitete sich wieder einmal die Trainerweisheit, dass ein

Spiel in der Defense gewonnen wird. „Wir haben kaum einfache Punkte zugelassen“, so Kirbiyikoglu trotz der Größenunterschiede unter dem Korb. Im Angriff sorgte wieder einmal Maraike Nagel für erheblichen Wirbel, verbuchte allein 25 Punkte. „Sie ist im Moment in einer Top-Verfassung“, so ihr Trainer zufrieden.

Nicht ganz zufrieden war der Coach allerdings mit der Leistung seiner Offense. Denn dort wurde noch ziemlich viel „verschossen“, was gegen die BG Hamburg-West II nicht von großer Bedeutung war. „Die waren nicht so stark, gegen andere Teams wird das aber vielleicht ein Problem“, weiß der Trainer. Erst in zwei Wochen muss der VfL wieder antreten: Am 11. Oktober geht es zum Tabellenvierten BG Braunschweig (16.15 Uhr).

VfL Pinneberg: Nagel (25), Rennefeld (14), Asmussen (12), Paulsieg (10), Diekmann (5), Paschelke (4), Kliwer (2), Rehmer (1), Haack, Drews (je 0).

Braunschweig – Magdeburg 72 : 59

BG HH-West II – VfL Pinneberg 57 : 73

Alstertal-Lang. – Rotenb./Sch. 67 : 94

Eure ersten Damen Basketball Mannschaft Pinneberg.